

**Niederschrift**

**KA/052/2023**

der 52. Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 04.09.2023,  
im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

---

**Anwesenheit:**

Landrat

Melzer, Uwe

CDU/FDP-Fraktion

Greunke, Marcel

Zippel, Christoph

Vertretung für Herrn Frank Tanzmann

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Paulicks, Alexander

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Tempel, Frank

AfD-Kreistagsfraktion

Rudy, Thomas

Fraktion DIE REGIONALEN

Liefländer, Klaus-Peter

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

Fachbereichsleiter

Just, Frank

Thieme, Ronny

Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Heiner, Jens

Lorenz, Ralph

Wolf, Thomas

Schriftführung

Albrecht, Angelika

Gäste

Gumprecht, Christian

**Entschuldigt:**

CDU/FDP-Fraktion

Tanzmann, Frank

**Vorsitz:**

Uwe Melzer

**Schriftführung:**

Angelika Albrecht

**Beginn der Sitzung:**

16:00 Uhr

**Ende der Sitzung:**

17:37 Uhr

**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende, Herr Melzer, eröffnet die 52. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**Tagesordnung:****Drucksachen Nr.**

- |   |                                                                                                                                                                            |                |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1 | Informationen, Allgemeines                                                                                                                                                 |                |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift über die 50. Sitzung vom 3. Juli 2023                                                                                                        |                |
| 3 | Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe > 25.000 Euro - Betriebskostenzuschuss für die Kreisstraßenmeisterei 2023; Refinanzierung Darlehen, Neubau Kreisstraßenmeisterei | V-KA/0072/2023 |

**TOP 1 Informationen, Allgemeines**

Herr Melzer informiert darüber, dass durch Herrn Rückert, Fraktionsvorsitzender der KT-Fraktion FREIE WÄHLER, ein Antrag auf Allgemeine Aussprache gem. § 11 a GO des Kreistages für die nächste KT-Sitzung am 06.09.2023 eingereicht wurde. Hier gehe es um die Sicherung der Standorte Meuselwitz und Schmölln in Zusammenhang mit der gymnasialen Oberstufe. An den als Gast anwesenden Kreistagsvorsitzenden, Herrn Gumprecht, gerichtet versichert sich Herr Melzer, dass es einen Antrag auf Allgemeine Aussprache bereits zweimal im Kreistag gegeben habe. Gemäß § 11 a GO des Kreistages sei dieser auch an bestimmte Regularien gebunden. An Herrn Gumprecht gerichtet fragt Herr Melzer, wie das Prozedere sein soll, ob sich jede Fraktion nur einmal äußern dürfe. Herr Gumprecht erwidert, dass es mehrere Möglichkeiten gebe. Wenn man es rigide halte, dürfe jede Fraktion nur einmal reden. Er würde es jedoch gern einvernehmlich machen, nicht einmal so und das nächste Mal wieder anders. Bisher wurde es immer sehr großzügig gehalten und jede Fraktion durfte mehrfach sprechen. Er würde sogar die Verwaltung bitten, die Zeit zu stoppen.

Herr Tempel stimmt der von Herrn Gumprecht angestrebten Vorgehensweise zu. Er finde es insbesondere bei diesem Thema gut, wenn sich verschiedene Mitglieder einer Fraktion äußern dürften und halte es für einen guten Kompromiss es so zu handhaben.

Herr Melzer hat keine weiteren Informationen und fragt die Ausschussmitglieder nach ihren Anfragen zu allgemeinen Dingen im Landkreis.

Herr Tempel teilt mit, dass er die gewünschten Informationen zum Thema Sozialbefragung heute zur Verfügung gestellt bekommen habe und diese in die nächste Fraktionssitzung mitnehmen werde.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 50. Sitzung vom 3. Juli 2023**

Von den 7 beschließenden Mitgliedern des Kreisausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Die Niederschrift wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

**V-KA/0072/2023****TOP 3 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe > 25.000 Euro - Betriebskostenzuschuss für die Kreisstraßenmeisterei 2023; Refinanzierung Darlehen, Neubau Kreisstraßenmeisterei**

Der Landrat ruft den TOP auf und übergibt das Wort an Herrn Wenzlau.

Herr Wenzlau führt aus, dass der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei im Jahr 2013 in Abstimmung mit dem Landratsamt ein Darlehen für die Finanzierung des Neubaus in Mockern aufgenommen habe, mit der Zusicherung, dass der Landkreis die Tilgung und die Zinsen dafür übernimmt. Nach der 10-jährigen Bindungsfrist habe der Abfallwirtschaftsbetrieb nun die Umschuldung vorgenommen, habe sich dafür Angebote eingeholt und das günstigste Angebot sei dieses von der VR-Bank Altenburger Land, wodurch jedoch trotzdem zusätzliche Kosten entstünden, da die Tilgung von 1 % auf 2 % hochgesetzt wurde. Die Mittel würden sich dadurch für die Zukunft erhöhen und die sich daraus im zweiten Halbjahr ergebende Differenz sei im Haushaltsplan in der Größenordnung nicht verankert gewesen. Im Haushaltsplan 2024 sei sie aber bereits Bestandteil. Die zusätzlichen Mittel für das zweite Halbjahr seien durch den Fachdienst Finanzen bereitgestellt worden, sodass die Finanzierung gesichert wäre, wenn dem vorgelegten Beschlussvorschlag gefolgt werden würde.

Herr Liefländer fragt nach den Zinsen nach der Umschuldung, da diese in der Vorlage nicht erkennbar seien.

Herr Wenzlau versichert sich, ob Herr Liefländer den Zinssatz meint und gibt zu verstehen, dass er hierzu momentan keine Auskunft geben könne, dies aber zum Protokoll nachreichen würde. Es seien mehrere Angebote eingeholt worden, sowohl von der Sparkasse als auch von der VR-Bank und von der Thüringer Aufbaubank, die bisheriger Darlehensgeber war. Die VR-Bank hatte das insgesamt günstigste Angebot abgegeben.

Herr Greunke teilt ergänzend mit, dass der Abschluss des neuen Kredites bereits durch den Werkausschuss beschlossen worden sei. Soweit er sich erinnere, habe es sich beim Zinssatz gar nicht um eine große Erhöhung gehandelt. Als der Kredit im Jahr 2013 aufgenommen worden sei, habe es den Niedrigzinssatz noch nicht gegeben.

Wenn zum Zinssatz keine Auskunft gegeben werden könne, würde Herr Melzer die Fraktionen abfragen, ob sie sich zu einer Beschlussfassung heute in der Lage sehen. Ansonsten müsse die Vorlage zurückgestellt werden. Herr Melzer könne leider nicht einschätzen, welche Auswirkungen es habe, wenn heute kein Beschluss gefasst werden würde.

Herr Greunke geht davon aus, dass dies auf den Kredit keine Auswirkungen habe, da das Geschäft bereits abgeschlossen sei. Bei dem Beschluss gehe es nur um den Kreishaushalt, da die Finanzierung des Zuschusses nicht gesichert sei.

Herr Melzer fragt, ob es bei den anderen Fraktionen Einwände hinsichtlich der Beschlusslage gebe. Er würde die Vorlage dann zurückstellen und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen. Er entschuldigt sich dafür, jetzt nicht aussagefähig zu sein.

Herr Greunke bringt den Vorschlag, dass es vielleicht hilfreich sein könnte, wenn man in die Unterlagen der Sitzung des Werkausschusses schauen würde, in welcher die Kreditaufnahme bei der VR-Bank beschlossen wurde.

Herr Melzer schlägt daraufhin vor, die öffentliche Sitzung zu unterbrechen und in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu gehen. Vielleicht können in der Zwischenzeit die erforderli-

chen Informationen eingeholt werden, sodass dann noch einmal in die öffentliche Sitzung gegangen werden und der Beschluss doch noch gefasst werden könne.

***Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils war die Sitzung von 16:13 Uhr bis 17:34 Uhr unterbrochen.***

Nach Rückkehr in den öffentlichen Teil der Sitzung teilt Herr Wenzlau mit, dass er in der Zwischenzeit mit Herrn Bessel, kaufmännischer Werkleiter des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei, telefonieren und in Erfahrung bringen konnte, dass insgesamt 5 Banken aufgefordert worden waren, ein Angebot abzugeben. Das seien die DKB, die Helaba, die Sparkasse Altenburger Land, die VR-Bank und die Thüringer Aufbaubank gewesen. Es seien 3 Angebote eingegangen. Das Angebot der VR-Bank sei mit 3,11 % Zinsen bei 2 % Tilgung das wirtschaftlichste Angebot über 10 Jahre gewesen.

Weitere Nachfragen gibt es nicht.

Herr Melzer bedankt sich bei Herrn Wenzlau, dass dies noch aufgeklärt werden konnte.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss.

**Beschluss Nr. 70:**

Der Kreisausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 34.649,82 Euro für die Umschuldung des Darlehns zur Refinanzierung des Neubaus der Kreisstraßenmeisterei. Die Mittel für das 4. Quartal werden dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei aus der HH-Stelle 91000.80700 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 7 beschließenden Mitgliedern des Kreisausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen gefasst.

Der Vorsitzende, Herr Melzer, schließt die Sitzung um 17:37 Uhr.

Altenburg, den 20. Dezember 2023

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Uwe Melzer  
Landrat

Angelika Albrecht  
Büro Kreistag